

B e y l a g e

zum 25ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 21. Junius 1817.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Ihre am 15ten d. M. vollzogene eheliche Verbsndung
zeigen, unter Verbitten der Glückwünsche, ihren Freunden
und Bekannten hierdurch ergebenst an
der Wasserbau-Inspector Schulze;
Friederike verwittwet gewesene Sachse
gebohrne Wach.

Halle, den 18. Junius 1817.

Gartenmusik. Freytag den 20. Junius wird in
meinem Garten die Musik Nachmittags um 3 Uhr ihren
Anfang nehmen, und Herr Stadtmusikus Taubert für
gute Besetzung derselben sorgen. Zugleich ersuche ich hier-
mit Jedem, der Antheil daran nehmen will, gleich beytm
Eintritt in den Garten für die Musik etwas zu bezahlen,
und in Uebriqen die am Eingange angeschlagene Garten-
Ordnung gefälligst zu berücksichtigen.

Der Eigenthümer des Gartens J. A. Sunke.

Ich bin Willens, von Johannis an im Sticken und
Weißnähen, so wie sonst, wieder Unterricht zu geben. Es
bittet daher um gütiges Zutrauen werther Eltern
die Wittwe Hoccard,
wohnhaft am kleinen Berlin Nr. 438.

In meinem allhier in der großen Ulrichsstraße sub
Nr. 5 belegenen Hause ist im Hinterhause auf Michaeleis
dieses Jahres ein Logis für eine Familie zu vermietthen.

Halle, den 16. Junius 1817.

Verwittwete Stiftsamtmann Büttner.

Das vollständige Verzeichniß neuer Bücher von der
Leipziger Ostermesse wird bey dem Buchhändler K ü m m e l
in Halle am Markte unter dem goldnen Ringe ausgegeben.

Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht ist das in der hiesigen Vorstadt Glaucha sub Nr. 2013 belegene, von dem verstorbenen Bürger und Fuhrmann Johann Christoph Körner hinterlassene und nach Abzug der Lasten auf 1260 Thaler gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör freywillig subhastirt, und

der 21ste Julius d. J. Morgens um 11 Uhr zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Justizrath Hirsch, ihre Gebote zu thun, und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflektirt werden wird.

Halle, den 23. May 1817.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.
Schwarz.

Hausverkauf.

Auf den Vierten Julius dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr, soll das in der großen Steinstraße hier selbst sub Nr. 160 belegene Haus, worin sich eine Einfahrt, 2 Kaufladen, 21 Stuben, 21 Kammern, 3 Keller, ein großer Hof, ein kleiner Hof, ein bedeutender Garten, 3 Ställe, 1 Schuppen, 2 große Boden, 4 kleine Boden und ein ganzes Röhrowasser befinden, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen in der Behausung des Unterschriebenen freywillig verkauft werden.

Halle, den 16. Junius 1817.

Dr. Carl Jacob Scheuffelbuth.

Da das zum Rittergute Neukirchen gehörige Obst bereits schon verpachtet ist, so wird der auf den 22sten Junius d. J. angekündigte Termin zur Verpachtung an den Meistbietenden nicht abgehalten.

Rittergut Neukirchen, den 10. Junius 1817.

Hausverkauf. Das hieselbst an Bruno'swarte Sub Nr. 511 belegene, vormals dem Schneidermeister Peter, jetzt dem Stärkenfabrikant Hrn. G ü h n e zugehörige Haus mit 9 Stuben und eben so viel Kammern, 2 Boden, 1 Küche, 1 Keller, 2 kleinen Gärten und mit Brunnenwasser versehen, soll verkauft werden, und werden Kaufliebhaber eingeladen, mit dem Unterzeichneten in Unterhandlung zu treten.

Halle, den 6. Junius 1817.

Der Justizcommissar M ä n i c k e.

Verpachtungs = Anzeige.

Von Seiten des Kirchen-Collegii der Kirche zu Unserer Lieben Frauen allhier sollen auf den 23sten Junius d. J. früh um 9 Uhr

- 1) die der genannten Kirche zugehörige Wohnung auf dem Bibliothek-Gebäude;
- 2) die darunter befindlichen Gewölbe und Laden;
- 3) die unter dem grünen und rothen Thurme befindlichen Laden, ingleichen
- 4) die an der Kirche befindlichen Töpferkammern und Keller,

öffentlich auf Sechs Jahre, als von Michaelis 1817 bis dahin 1823, an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu die Liebhaber sich zu der oben bestimmten Zeit auf dem Bibliothek-Gebäude in der Conventstube einfinden können. Halle, den 9. Junius 1817.

Todesanzeige.

Den Tod meines zweyten 15 Jahr alten Sohnes, Friedrich August, welcher am 11ten Junius beym Baden in der Saale bey Böllberg das Leben verlorh, mache ich meinen theilnehmenden Freunden hiermit bekannt. Möge Gott diese schmerzliche Erfahrung, die mich niederbeugt, der unbedachtsamen Jugend zur Warnung gereichen lassen, und andere Eltern vor solchen herben Unglücksfällen behüten! Glaucha, den 16. Junius 1817.

Lorenz Posel.

Ruhig und sanft entschlief zu einem bessern Leben
Johanne Catharine Bernigerothe; sie starb am
9ten Junius Nachmittags um 3 Uhr an Krämpfen in
einem Alter von 35 Jahren 29 Tagen. Dieses machen
wir unsern in- und auswärtigen Freunden ergebenst bekannt.

Christian Lorenz Bernigerothe,
als Vater.

Marie Sophie verehelichte Jacobine,
Charlotte Sophie; als Schwestern.

Am 10ten Junius, Nachmittags um 3 Uhr, ent-
schlief nach einem sechswöchentlichen Krankenlager am Ner-
venschlag unser theuerster einziger Bruder, Herr Friedrich
Christian Groß, pfännerschaftlicher Siede-Faktor, in
einem Alter von 54 Jahren 7 Monaten. Jede Beyleids-
bezeugung würde unsern Herzen eine neue Wunde schlagen;
von Freunden und Bekannten sind wir überzeugt, daß Sie
mit uns eine stille Thräne weinen.

Halle, den 11. Junius 1817.

Friederike Wilhelmine Lügkendorf
gebörhne Groß.

Ernestine Marie Groß.

Bey seiner unerwarteten Abreise aus Halle nach
Braunschweig empfiehlt sich seinen Freunden und Bekann-
ten bestens

Carl Ritter,
bisher Commis bey David Hirsch und Comp.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigem Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr
vom 18. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht
daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal
pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration
mit 4 Gr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt,
an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch
igt auf das ganze Jahr mit 16 Gr. pränumerirt wer-
den; die vorigen 24 Stücke werden nachgeliefert.